

Modell

DT-86A80-L21HM DT-75A80-L21HM DT-65A80-L21HM

Die Modellbezeichnung befindet sich auf einem Aufkleber auf der Rückseite der Digitalen Tafel.

HANDBUCH



DigitaleTafel

INHALTSVERZEICHNIS

1. Sicherheitshinweise	1	6. Montage und Verkabelung4	t '
1.1.Kabel	1	6.1 Befestigen4	t '
1.2. Wichtige Informationen	1	6.2. Belüftung4	1 :
2. Sicherheitsvorkehrungen	2	6.3. Übersicht der Anschlüsse auf	
3. Reinigung	3	der Rückseite5	5
3.1. Reinigen des Bildschirms	3	6.4. Frontanschlüsse5	5
3.2. Reinigen des Gehäuses		7. Inbetriebnahme5	5
4. Lieferumfang		7.1. Stromanschluss5	5
5. Warenannahme	.3	7.2. LAN5	5

HERZLICH WILLKOMMEN

Dieses Handbuch bietet grundlegende Informationen, die Sie zur optimalen Nutzung Ihrer Digitalen Tafel benötigen. Damit Sie Ihr Tafel System schnell sowie einfach in Betrieb nehmen können, lesen und befolgen Sie bitte aufmerksam die nachfolgenden Punkte. Wir zeigen Ihnen in wenigen Schritten die erforderlichen Einstellungen.

7.3. WLAN	5
7.4. Quelle wechseln	5
8. Automatisch Einschalten	6
9. Automatisch Ausschalten	7
10. Android Betriebssystem	7
10.1. Softkey Menü	7
10.2. Hardware Taste Quelle	8
10.3. Systemeinstellungen	8
10.4. Allgemeine Funktionen	8

10.5. Netzwerk	9
10.6. Anzeige	12
10.7. Lautstärke	.13
10.8. Speicher	.13
10.9. Zeit und Sprache	.14
11. Fernbedienung	.16
12. Verhalten im Schadensfall	.16
13. Hilfe und Support	.16

1. Sicherheitshinweise

1.1.Kabel

1.2. Wichtige Informationen

ACHTUNG!

• Verwenden Sie zur Stromversorgung nur das mitgelieferte Stromkabel.

• Verwenden Sie zur kabelgebundenen Bildschirmübertragung nur ein von heinekingmedia freigegebenes HDMI-Kabel.

• Verwenden Sie für Touch Weitergabe an externe Geräte nur ein von heinekingmedia freigegebenes USB-Kabel.

• Verwenden Sie für alle weiteren Anschlüsse nur in Deutschland zugelassene Kabel.

• Die Verwendung anderer oder nicht zugelassener Kabel oder Adapter kann zu Störungen, Fehlfunktionen oder Schäden führen.

SCHÜTZEN SIE DAS GERÄT VOR UM STROMSCHLÄGE ZU VERHIN-NÄSSE UND FEUCHTIGKEIT DA DERN ZIEHEN SIE IMMER DAS NETZKABEL AUS DER STECKDO-DIES ANSONSTEN ZU STROM-SCHLÄGEN ODER BRAND FÜH-SE, ES KANN ERST GEWÄHRLEIS-REN KANN. VERWENDEN SIE DEN TET WERDEN. DASS KEINE DER NETZSTECKER DIESES GERÄTS GERÄTEKOMPONENTEN UNTER NICHT MIT FINEM VERLÄN-SPANNUNG STEHT WENN DAS GERUNGSKABEL ODER EINER GERÄT VOM STROMNETZ GE-STECKDOSENLEISTE WENN DIE TRENNT WURDE, ES GIBT KEINE STECKERSTIFTE NICHT VOLL-VOM BENUTZER ZU WARTENDEN STÄNDIG EINGEFÜHRT WERDEN KOMPONENTEN IM INNEREN DES KÖNNEN. DAS ÖFFNEN DES GE-GERÄTS. WARTUNGSARBEITEN HÄUSES DARF NUR DURCH OUA-DÜRFEN NUR DURCH OUALIFI-LIFIZIERTE FACHLEUTE ERFOL-ZIERTE FACHLEUTE DURCHGE-GEN. DAS GERÄT VERFÜGT IM FÜHRT WERDEN. INNEREN ÜBER KOMPONENTEN DIE UNTER HOCHSPANNUNG STEHEN.

* A WARNUNG VOR ELEKTRISCHER SPANNUNG.

* ALLGEMEINES WARNZEICHEN

VORSICHT:

A VORSICHT!

Bitte verwenden Sie nur das mitgelieferte Stromkabel. Sollte das Gerät ohne Stromkabel geliefert worden sein, wenden Sie sich bitte an unseren Support unter **support@heinekingmedia.de.** Das Stromkabel ist für die an der Steckdose gelieferte Netzspannung gemäß Sicherheitsnorm (Typ H05VV-F 3G) zugelassen.

Das Gerät ist nur für die Nutzung in Innenräumen konzipiert.

2. Sicherheitsvorkehrungen

BEACHTEN SIE ZWINGEND DIE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN.

 BITTE ÖFFNEN SIE DAS GE-RÄT NICHT. Im Inneren befinden sich keine vom Benutzer zu wartenden Komponenten. Ein Entfernen der Abdeckung birgt Risiken und kann zu Stromschlägen führen. Wartungsarbeiten dürfen nur von qualifizierten Fachleuten durchgeführt werden.

- Es muss vermieden werden, dass das Stromkabel geknickt, gequetscht oder anderweitig beschädigt wird.
- Es dürfen keine schweren Gegenstände auf das Stromkabel gelegt werden. Dies kann zur Beschädigung des Stromkabels führen und Stromschläge oder Feuer auslösen.
- Verwenden Sie nur Netzkabel vom Typ H05VV-F 3G mit einem Querschnitt von 0,75 mm², den europäischen Sicherheitsbestimmungen entsprechend.
- Um das Gerät vom Stromnetz zu trennen, ziehen Sie den Netzstecker.

 Das Gerät sollte in der Nähe einer gut zugänglichen Steckdose aufgestellt werden.

- Flüssigkeiten dürfen nicht in das Gehäuse gelangen und das Gerät nur in trockenen Räumen betrieben werden.
- Es dürfen keinesfalls Gegenstände in die Gehäuseschlitze gesteckt werden. Spannungsleitende Teile können zu einer Beschädigung des Geräts, gefährlichen Stromschlägen oder Feuer führen.
- Sorgen Sie f
 ür einen stabilen Stand bzw. einer stabilen Montage des Ger
 äts, da dieses beim Fallen schwere Besch
 ädigungen oder Verletzungen hervorrufen kann.
- Das Gerät darf nicht im Freien verwendet werden.
- Vorsicht bei Beschädigung des Glases. Unachtsamkeit kann zu schweren Verletzungen führen.
- Belüftungsöffnungen dürfen nicht abgedeckt werden.
- Es sollte eine ausreichende Luftzufuhr gewährleistet sein, da das Gerät ansonsten möglicherweise überhitzt.

- Das Gerät sollte nicht direkt vor Heizkörpern oder anderen Wärmequellen aufgestellt werden.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf das Gerät.
- Das Gerät darf nur vorsichtig transportiert werden.
- Bewahren Sie die Originalverpackung für einen späteren Transport oder Servicefall auf.
- Reinigen Sie die Lüftungsschlitze regelmäßig (Empfehlung: 1x pro Monat).
- Verwenden Sie die voreingestellten Farbeinstellungen.

3. Reinigung

3.1. Reinigen des Bildschirms

- Staub auf dem Panel kann vorsichtig mit einem weichen Tuch entfernt werden. Verwenden Sie hierfür ein fusselfreies Tuch.
- gungsmittel oder Glasreiniger.
- Verwenden Sie zum Reinigen kein hartes oder kratzendes Material.
- Achten Sie darauf, dass kein starker Druck auf die Paneloberfläche ausgeübt wird.
- Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reiniger.

3.2. Reinigen des Gehäuses

- Der Netzstecker muss vor dem Reinigen aus der Steckdose gezogen werden.
- Das Gehäuse kann vorsichtig mit einem feuchten Tuch abgewischt werden. Danach mit einem trockenen Tuch nachwischen.

HINWEIS: DAS GERÄT DARF AUF KEINEN FALL MIT BENZOL. VERDÜNNUNGEN. POLITUR. ALKOHOLHALTIGEN LÖSUNGS-MITTELN. INSEKTIZIDEN, WACHS ODER WASCHMITTELN GEREI-NIGT WERDEN.

4. Lieferumfang

Im Lieferumfang enthalten sind:



- 2x Stifte
- (((•))) 1x Bluetooth Antenne 1x WLAN Antenne

5. Warenannahme

ACHTUNG! WICHTIGER HINWEIS FÜR DIE WARENANNAHME: Bitte prüfen Sie direkt bei Warenannahme, ob eine Beschädigung der Kartonage oder Verpackung vorliegt (Sichtprüfung). In diesem Fall müssen Sie die Annahme der Ware unbedingt verweigern! Der Spediteur wird die Lieferung wieder zurücknehmen und eine Neulieferung einleiten.

Bitte prüfen Sie auch unmittelbar nach Warenannahme die Funktion der gelieferten Ware (Funktionsprüfung). Das Gerät muss ausgepackt, angeschlossen und angeschaltet werden. Sollte ein Mangel festgestellt werden (z. B. Beschädigung des Gehäuses) muss dieser innerhalb von 3 Werktagen nach Lieferung an heinekingmedia gemeldet werden (Siehe Kapitel 12. - Verhalten im Schadensfall). Bitte beachten Sie. dass bei Displavs einige mögliche Mängel nur im eingeschalteten Modus erkennbar sind (Gerät startet nicht. Pixelfehler. Glasbruch)!

Erfolgt die Schadensmeldung später oder wird eine Ware mit Transportschaden angenommen, kann heinekingmedia keine kostenfreie Schadensregulierung einleiten und der Kunde hat sämtliche Reparatur- und Frachtkosten zu tragen

6. Montage und Verkabelung

Wichtige Montagehinweise für die Befestigung einer Wandhalterungen an den Displays.

6.1 Befestigen

Verwenden Sie ausschließlich Schrauben, deren Gewinde nicht länger ist als die Tiefe der Gewindehülse plus der Stärke der Wandhalterung.

 Prüfen Sie die Einschraubtiefe der Schrauben durch lockeres Findrehen der Schrauben in die Gewindehülse, ohne die Halte-



rung ans Display zu montieren.

Sie sollte ohne Kraftaufwand

vollständig einschraubbar sein.

Sollten die vorliegenden

Schrauben zu lang sein. können

Sie die Einschraubtiefe durch

Verwenden von entsprechen-

den Abstandhaltern verklei-

nern. Verwenden Sie nach Mög-

lichkeit nicht mehr als einen

Drehen Sie die Schrauben

· Verwenden Sie niemals elek-

grundsätzlich vorsichtig bis zum

Abstandhalter pro Schraube.

Anschlag der Schraube ein.

Abb. 1: Geräteansicht von hinten

· Verwenden Sie keine Reini-

trisch betriebene Montagewerkzeuge wie Akkuschrauber oder Bohrmaschinen, um die Schrauben fest anzuziehen.

 Zum Festziehen der Schrauben benutzen Sie bitte einen passenden Schraubendreher und ziehen diese auch nur handfest an.

Wenn Sie diese Hinweise sorgfältig beachten, wird Ihnen eine sachgemäße Montage der Halterung an das Display gelingen.

6.2. Belüftung

Wenn Sie das Gerät an einer senkrechten Wand montieren, lassen Sie min. 40 mm Raum zwischen der Geräterückseite und der Wandfläche. Beachten Sie die unten dargestellten Montagemaße (Abb. 2), damit ausreichende Belüftung gewährleistet ist. Stellen Sie sicher, dass die Umgebungstemperatur stets unterhalb von 35 °C liegt.

		<u>∘</u> _∕	Ansicht von oben
	A	Mindestens 40 mm	
	В	Mindestens 70 mm	
E O UNIT	с	Mindestens 50 mm	
Ansicht von der Seite	D	Mindestens 50 mm	

Abb. 2: Montagemaße

7. Inbetriebnahme

71 Stromanschluss

Schließen Sie das mitgelieferte Um Ihre Digitale Tafel mit dem Stromkabel an den Anschluss auf WLAN zu verbinden, gibt es zwei der Rückseite des Displays an und verschiedene Varianten. verbinden Sie die andere Seite des Kabels mit einer gut zugänglichen Steckdose (230V). Verwenden Sie nur das mitgelieferte Stromkabel oder ein von heinekingmedia freigegebenes Kabel. Für Schäden Verletzungen und durch verwenden von falschen übernimmt die Stromkabeln heinekingmedia GmbH keine Haftung.

(nicht im Lieferumfang enthalten) an den RJ45 Netzwerkanschluss an die Rückseite des Displays an und verbinden Sie die andere Seite mit einer dafür vorgesehenen Netzwerk-Anschlussdose, einem Switch oder einem Router.

haben die



7.3.1. Android Display Apps ⇒ Einstellungen ⇒ WLAN ➡ WI AN auswählen und Kennwort eingeben. 7.3.2. Windows WLAN Einstellung Einstellungen ⇒ Netzwerk- und Interneteinstellungen öffnen ⇒

7.2. LAN

WLAN ⇒ Verfügbares WLAN einrichten. Schließen Sie ein LAN-Kabel Sie

7.4. Quelle wechseln

Möglichkeit. über den Frontbutton (Rechteck mit Pfeil nach rechts, markiert in Abb. 4.2) jederzeit von Ihrer Windows-Oberfläche in Ihre Android-Oberfläche zu wechseln.

Abb 4.2: Quelle (Source) wechseln

8. Automatisch Einschalten

Um die automatische Einschaltzeit festzulegen, betätigen Sie zunächst den Button mit dem Zahnrad-Symbol auf der Geräte-Vorderseite (Abb. 4.1). Anschließend öffnet sich das Menü der Einstellungen. Wählen Sie hier die Option "Automatisches Ein- und Ausschalten" (Abb. 5).

Aktivieren Sie die Funktion "Automatisches Starten", indem Sie den Schieberegler nach rechts bewegen. In der nächsten Ansicht haben Sie dann die Möglichkeit,

die Einschaltzeit Ihrer Digitalen Tafel zu hinterlegen (Abb. 6). Hierfür wählen Sie die Wochentage. an denen das Gerät automatisch starten soll. Unter Stunde und Minute können Sie nun die Uhrzeit für den automatischen Start festlegen. Bestätigen Sie die Eingabe mit OK.

Es gibt nur eine Einstellung für die automatische Einschaltzeit. Der automatische Start an verschiedenen Wochentagen zu anderen Uhrzeiten ist nicht möglich.

		Einstellungen	
6	Anzeige	Automatisches Einschalten	
		Bildschirm- zeit 07:00 Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag >	
C)»	Lautstärke	Automatisches Ausschalten	
Q	Automatisches Ein- und Ausschalten	Ausschaltzeit 18:00 Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag \rightarrow	
E9	Speicher		
≡	Zeit und Sprache		

Abb. 5: Einstellungen, Automatisch Ein- und Ausschalten

6.3. Übersicht der Anschlüsse auf der Rückseite

6.4. Frontanschlüsse

Zusätzliche USB-Ports befinden

sich auf der Vorderseite. Hier sind drei USB 3.0 Ports. die sowohl für

Android als auch für Windows ver-

wendet werden können. Ebenfalls

auf der Frontseite sind zwei HDMI

und ein USB Touch Anschluss vor-

handen, mit dem das Touchsignal

auch direkt an externe Geräte wei-

tergegeben werden kann.

Auf der Rückseite der Tafel befinden sich folgende Anschlüsse:

Eingang

- 1 x DP
- 1x HDMI
- 1x VGA
- 1x USB-C
- 1x USB Touch
- 2x USB 3.0
- 1x USB 2.0
- 1x RJ45
- 1x RS232
- 1x Audio
- 1 x AV

Ausgang

- 1x HDMI out
- 1x RJ45 out
- 1x Spdif (Optical)
- 1x Kopfhörer



7.3. WLAN

Abb. 4.1: Einstellungen



Abb. 6: Automatisches Starten - Zeitanpassung

9. Automatisch Ausschalten

Um die automatische Ausschaltzeit festzulegen, betätigen Sie zunächst bitte den Button mit dem Zahnrad-Symbol auf der Geräte-Vorderseite (*Abb. 4.1*). Anschließend öffnet sich das Menü für die Einstellungen. Wählen Sie hier die Option "*Automatisches Ein- und Ausschalten"* (*Abb. 5*). die Ausschaltzeiten Ihrer Digitalen Tafel zu hinterlegen (*Abb. 7*). Hierfür wählen Sie die Wochentage aus, an denen das Gerät automatisch herunterfahren soll. Unter Stunde und Minute können Sie nun die Uhrzeit für das automatische Ausschalten festlegen. Bestätigen Sie die Eingabe mit *OK*.

Es gibt nur eine Einstellung für die

automatische Ausschaltzeit. Das

automatische Ausschalten an ver-

schiedenen Wochentagen zu an-

deren Uhrzeiten ist nicht möglich.

Aktivieren Sie die Funktion "Automatisches Herunterfahren", indem Sie den Schieberegler nach rechts bewegen. In der nächsten Ansicht haben Sie dann die Möglichkeit,

Allgemeine Funktionen Zeitanpassung Metzwerk Dienstag . Anzeigen 23 Stunde Donnerstag 59 Minute Samstag Sonntag Automatisch Einund Ausschalten Speichern OK Abbrechen

Abb. 7: Automatisches Herunterfahren - Zeitanpassung

10. Android Betriebssystem

Es steht Ihnen ein vollwertiges Android Betriebssystem mit einer eigenen Tafel-Software zur Verfügung. Um das Android Betriebssystem aufzurufen gibt es zwei verschiedene Möglichkeiten.

10.1. Softkeys

Klicken Sie an der Linken oder rechten Seite des Bildschirms auf den Halbkreis mit dem Pfeil nach innen. Nach Betätigung des Buttons erscheint folgende Leiste, diese dient zur Schnell-Bedienung des Android Systems (*Abb. 8*). Die Funktionen der Softkeys werden separat in Abschnitt 11 erläutert.



R

Abb. 8: Leiste zur Bedienung des Android Systems



Abb. 9: Source Taste

10.2. Hardware Taste Quelle Eine andere Möglichkeit besteht über die Hardware Taste Quelle (*Source*). Drücken Sie dafür auf die Taste mit dem Rechteck und dem Pfeil nach rechts (*Abb. 9*).

Es erscheint ein Menü, in welchem Sie die Quelle "Android" auswählen können (*Abb. 10*).



Abb. 10: Signalquelle

10.3. Systemeinstellungen

Die Systemeinstellungen finden Sie unter Apps ⇔ Einstellungen. Hier können Sie personalisierte Einstellungen vornehmen.

10.4. Allgemeine Funktionen

Hier besteht die Möglichkeit:

- den Energiesparmodus einzuschalten.
- den Startkanal festzulegen.

- den automatischen Start des OPS-PC einzuschalten und festzulegen, ob dieser nur bei der Quellenauswahl OPS oder bei jeder beliebigen Quelle geschehen soll.
- die Temperaturanzeige auf dem Display zu aktivieren.
- das Float Menü auch rechts und links aufzurufen.
- Qualität des HDMI-Ausgangs festzulegen.

		Eins	stellungen		
82	Allgemeine Funktionen	Wenn es kein Videosian Zeit ausgeführt wird, wi versetzt und wird Windo	al gibt und kein Vorg rd das Gerät automat ows gleichzeitig heru	ang innerhalb der ange isch inden Standby-Mo ntergefahren	gebenen De gebenen dus
	Netzwerk	Startkanal			
ြိ	Anzeigen	Android POST HDMI	OPS VGA	Type-C DP	FRONT HDMI
<\)	Lautstärke	Letzter Kanal			
Q	Automatisch Ein- und Ausschalten	OPS starten	Signalquelle beliebig		
Ð	Speichern	Temperaturanzeige	9		

Abb. 11: Einstellungen, Allgemeine Funktionen

10.5. Netzwerk

Hier können die Einstellungen für WLAN und LAN vorgenommen, ein Hotspot eingerichtet und der Netzwerkstatus abgefragt werden (*Abb. 12*).

10.5.1. Drahtloses Netzwerk

Hier kann WLAN aktiviert und das gewünschte WLAN-Netz ausgewählt werden (*Abb. 13*).

10.5.2. Kabelgebundenes Netzwerk

Hier kann das Ethernet (kabelgebundenes Netzwerk, LAN) de- und aktiviert werden (Abb. 14).



	Einstellungen	
Wetzwerk	< Drahtloses Netzwerk	
	Liste aktualisieren Manuell hinzufügen	
S Anzeigen	Kabel Deutschland H.	
	hkm-24	<u></u>
↓ Lautstärke	hkm-schulung	•
	hkm-trial	R
Automatisch Ein- und Ausschalten	hkm	R
	Digitale Tafel 1	-
Speichern	EDYOU	-
e <u>o</u> opeionem	DonutStayOffline	?
Zeit und Sprache	DT75EDU	÷



Abb. 12: Einstellungen, Netzwerk

Abb. 13: Drahtloses Netzwerk

Abb. 14: Kabelgebundenes Netzwerk, LAN

10.5.3. Hotspot einstellen

Hier kann der Hotspot der Digitalen Tafel aktiviert werden. Die Digitale Tafel bietet die Möglichkeit, einen eigenen Hotspot zu aktivieren und somit ein eigenes Netzwerk aufzubauen.

Abb. 15: Hotspot

10.5.4. Netzwerkstatus Es erscheint die Übersicht des aktuellen Netzwerkstatus *(Abb. 16).*

10.5.5. Network Proxy

Hier werden die Daten für den Proxy Server eingeben (Abb. 17).

10.6. Anzeige

Es gibt vier verschiedene Helligkeitsmodi: Standard, Benutzerdefiniert, Automatisch, Energiesparmodus.

10.6.1. Standard

Es ist ein vordefinierter Standard Wert von 70 hinterlegt (*Abb. 18*).



	Einstellungen ×		
Allgen Einste	neine < Ilungen	Proxy Serv	er
🛞 Netzw	Proxy Se rerk	erver	•
5.3	Host 0.0.0		>
e Anzeig	ge Port 80		>
⊄)» Lautst	ärke		
Autom und Au	natisches Ein- usschalten		
🖻 Speich	her		



Abb. 16: Netzwerkstatus

Abb. 17: Network Proxy

Abb. 18: Standard Helligkeit

10.6.2. Benutzerdefiniert

Hier kann der Wert individuell eingestellt werden (Abb. 19).

10.6.3. Automatisch

Hier passt sich der Wert automatisch dem Umgebungslicht an.

10.6.4. Energiesparmodus

Die Helligkeit wird auf das möglichste Minimum reduziert (*Abb. 20*).

Standard Benutzerdefiniert Automatisch Energiesparmodus		Allgemeine Funktionen	Helligkeit
Netzwerk Helligkeit			Standard Benutzerdefiniert Automatisch Energiesparmodus
F 3	۲	Netzwerk	Helligkeit
Marzeigen	ු	Anzeigen	* 80

Abb. 19: Benutzerdefinierte Helligkeit

	Allgemeine Funktionen	Helligkeit
Tunktonen		Standard Benutzerdefiniert Automatisch Energiesparmodus
۲	Netzwerk	Helligkeit
్ల	Anzeige	* 40

Abb. 20: Energiesparmodus

10.7. Lautstärke

In diesem Bereich kann die Lautstärke festgelegt werden (Abb. 21). Die Digitale Tafel verfügt über zwei integrierte 20W Lautsprecher. Die Lautstärke kann ebenfalls über die Front-Hardware-Tasten und das Bildschirmmenü eingestellt werden.

10.8. Speicher

Hier wird die aktuelle Speicherbelegung in den Bereichen Fotos & Videos, Musik & Audio, andere Apps, Dateien und System angezeigt.

Frei: 26.67 GB

2,52 MB

507 MB

143 KB

4,83 GB

0 B

10.9. Zeit und Sprache

In diesem Bereich können das Datum und die Uhrzeit, die Sprache und Eingabemethode ausgewählt werden.







Abb. 21: Lautstärke

10.9.1. Datum und Uhrzeit

Es gibt hier die Auswahlmöglichkeit, das Datum und die Uhrzeit sowie die Zeitzone automatisch aus dem Netzwerk aktualisieren zu lassen.

Alternativ können Datum und Uhrzeit auch manuell festgelegt werden und zwischen der 12- und 24-Stunden-Anzeige gewechselt werden.

Abb. 24: Datum und Uhrzeit

10.9.2. Sprache und Eingabemethode

(1) Lautstärke

Speichern

(i) Über Gerät

O Automatisch Ein-und Ausschalten

Zeit und Sprache

Hier kann die Sprache des Betriebssystems eingestellt werden. die Eingabemethode ausgewählt werden und die Einstellungen für die Tastatur vorgenommen werden.

Einstellungen

Sprache und Eingabemethode

Deutsch (Deutschland)

Android-Tastatur

10.10 Über das Gerät Hier werden alle relevanten Daten des Gerätes aufgeführt.

Der Gerätename kann geändert und die Statusinformationen des Netzwerkes wie IP- und Mac-Adressen abgerufen werden.

Einstellungen

Gerätename

Statusinformationen

Android-Version

Firmware-Version

Firmware aktualisieren

Modell

Unter "Firmware aktualisieren" kann nach neuen Firmware Versionen gesucht werden. Liegt eine neue Version vor, kann diese heruntergeladen und installiert werden. Das Gerät prüft bei jedem Start automatisch, ob neue Versionen verfügbar sind.

Digitale Tafel

Netzwerkstatus

8.0.0

V811

11. Softkevs

Die Digitale Tafel verfügt über Softkeys, die die Bedienung des Geräts erheblich vereinfachen. Die Softkeys können von der rechten oder Linken Seite des Displays aufgerufen werden.

Über die Softkeys stehen 11 standard Funktionen zur Verfügung (Abb. 27).

Unter "Weitere Funktionen" befinden sich zumdem weitere nützliche Applikationen (Abb. 28) welche über das Icon mit dem + Zeichen mit bis zu 4 anderen Apps der Softkey-Leiste ausgetauscht werden können. So lassen sich die Softkevs ganz einfach nach den persönlichen Ansprüchen konfigurieren.

Vorwärts Ē Eshare Undo - Rückgängig Android/Windows Wechsel -71 Frei belegbare Buttons Weitere Funktionen R

Digitale Tafel Software

Zurück

R

Abb. 25: Sprache und Eingabemethode

Sprache

Eingabernethode

Android-Tastatur

Einstellungen für Eingabemethode

Eingabemethode Fernbedienung

. Anzeige

()) Lautstärke

Speicher

Automatisches Ein-

Zeit und Sprache

(i) Über das Gerät

und Ausschalten



- 1) Freeze
- 2) Screenshot
- 3) Timer
- 4) Kamera
- 5) Dateimanager
- 6) Helligkeit
- 7) Bildschirm ausschalten
- 8) Apps zu den Softkeys hinzufügen

Abb. 28: Weitere Funktionen

12. Fernbedienung



13. Verhalten im Schadensfall

Wenn Ihre Digitale Tafel aufgrund einer Beschädigung oder Fehlfunktion repariert werden muss, bitten wir Sie, eine E-Mail an heinekingmedia zu folgender Adresse zusenden: support@heinekingmedia.de.

Um Ihre Schadensmeldung bearbeiten zu können, benötigen wir einige Informationen, die Sie uns bitte vollständig zukommen lassen. Bitte beachten Sie, dass die Reparatur nur veranlasst werden kann, wenn die angeforderten Informationen vollständig sind. Modellnummer des Displays
Seriennummer des Displays

- Sie können die Gerätedaten von einem Aufkleber auf der Vorderseite des Displays ablesen.
- Montageort (Adresse, Gebäudeteil)
- Montagehöhe
- Genaue Fehlerbeschreibung
- Idealerweise Fotos, die den Defekt zeigen
- Wie ist es zu der Beschädigung gekommen?
- Ansprechpartner mit E-Mail-Adresse und Telefonnummer

Unsere Supportmitarbeiter werden sich dann umgehend um die Einleitung der Reparatur des Gerätes kümmern und Sie über die weiteren Schritte informieren.

Abb. 29: Fernbedienung

14. Hilfe und Support

Wenn Sie weitere Hilfe benötigen, steht Ihnen das Support Team gerne am Telefon unter +49 (0) 511 67519-354 und per Mail an support@heinekingmedia.de zur Verfügung.



Eine Produktinformation der heinekingmedia GmbH. Detailierte Funktionsbeschreibung finden Sie unter **www.digitale-tafel/hilfe**

Hamburger Allee 2-4 | 30161 Hannover | Tel. +49 (0) 511 67 519 -0 | info@heinekingmedia.de | www.heinekingmedia.de © 2021 Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Version 3.2